

LEGENDE

- Alle Maße und Angaben sind vor Baubeginn vom Ausführenden verantwortlich zu prüfen.
- Differenzen sind dem Architekten unverzüglich mitzuteilen, ansonsten haftet der Ausführende.
- Tür- und Brüstungshöhen (roh) beziehen sich auf OK FFB.
- Fensteröffnungsmaße beziehen sich auf OK Rohbrüstung oder OK FFB, bis UK RD oder UK Sturz.
- Treppen, Inneneinrichtungen, Abmauerungen, Installationswände, Geländer etc. sind nach Detail auszuführen.
- Aufzugschächte sind nur in Verbindung mit der freigegebenen Werkplanung des Herstellers zu errichten.
- Alle Flächenangaben beziehen sich auf Rohbaumaße (ohne Putzbohl).
- Plan gilt nur in Verbindung mit den Positionen, Schal- und Bewehrungsplänen, dem Schal- und Wärmeschutz-nachweis, dem Baugrundgutachten, der TGA-Planung sowie dem Brandschutzkonzept des entsprechenden Fachplaners in der jeweils gültigen Fassung.

SYMBOLE/ ABKÜRZUNGEN

KOTEN/ MAßBAUTEILE	DACH	HLSKE
▽ Höhenkote Rohbau	DAS Dachausstieg	SW Schmutzwasser
▽ Höhenkote fertig	DIFF Dachflächenfenster	RW Regenwasser
OK Oberkante	DV Dachvorsprung	GW Grundelung SW
UK Unterkante	VZ Vordach	RR Regenrohr
VK Vorderkante	OL Oberlicht	BE Bodenentlauf
RTB Rohfußboden	LS Lichtschocht	Falleitung beginnend
FFB Fertigfußboden	CI Gitterrost	Falleitung endend
RD Rohdecke	SEK Sekurant	ENTL Entlüftung
AD abgehängte Decke	DF Dehnluge/	DN Nennweite
DS Deckensprung AD	Bewegungsfuge	HK Heizkörper
RDS Rohdeckensprung	SF Scheinfuge	BK Brüstungsgeländer
BRH Brüstungshöhe	RW Belagwechsel	BT Bodentank
IRH Ichte Raumhöhe	DR Drehflügel	REV Revisionsklappe/-
im raumhoch	K Kipplügel	LR Leerrohr
MP Mittelpunkt	DK Drehtürlüftung	LG Lüftungsgitter
HP Hochpunkt	FV Festverglasung	WSG Weiterleitungsgitter
TP Tiefpunkt	PKK Platten-Regel-	Drainage
GW Grundwasserstand	Konstruktion	Kontrolle DN100
HWG höchster GW	ROL Rollläden	Spürrohr DN300

BAUTEILE/ GEOMETRIE

Epila Bodenplatte	SO Sockel z.B. unter MW	W Wand	UZ Unterzug	SW Schwellen	S Sturz	DF Dehnluge	TW Trennwand	VM Vormauerung	INST Installationswand	WV Wandverstärkung GK (Holz/ Traverse)	STG Steigung	TRH Treppenhof
ESG Einseitig	SV Sonnenschutzverglasung	ESG Einseitig	ESG Einseitig	VSG Verbundverglasung	SSK Sicherheitsklasse (VDI 2719/ DIN 4109)	RC Widerstandsklasse (DIN EN 1627)	SSK Sicherheitsklasse (VDI 2719/ DIN 4109)	Ru (d8) bewehrtes	PKK Platten-Regel-Konstruktion	DF Dehnluge		

Alle Stahlbetonflächen sind als Sichtbeton SB 2 auszuführen und bilden die fertige Oberfläche.

SCHUTZE UND DURCHBRÜCHE

BD Bodendurchbruch	BS/BA Bodenschlitz/-ausparung	DD Deckendurchbruch	DS/DA Deckenschlitz/-ausparung	WD[R] Wänddurchbruch (rund)	WS Wandschlitz	Je mit einzelnen Gewerkeangaben	H- Heizung	K- Klima	L- Lüftung	S- Sanitär	E- Elektro
--------------------	-------------------------------	---------------------	--------------------------------	-----------------------------	----------------	---------------------------------	------------	----------	------------	------------	------------

ALLGEMEIN

Bestand	Abbruch	Änderung	Klärung
MATERIALIEN/ OBERFLÄCHEN			
SB 1-4 Sichtbetonklassen	Wasserundurchlässiger Beton - WU	Unbewehrter Beton	Stahlbeton-Fertigteil
WADA WDGs	Wärmedämmung	Wärmedämmverbundsystem	Anstrich
SA Spachtelung + Anstrich	P Putz + Anstrich	N Naturstein	AL Aluminium
H Holz	S Stahl	G Glas	GPa Glaspaneel
MePa Metallpaneel	HB Holzboden	DB Doppelboden	

BRANDSCHUTZ (DIN 4102 II)

feuerhemmend (fh) - F30	hochfeuerhemmend (fhf) - F40-AB	feuerbeständig (fb) - F90-AB	BWEW - Brandwiderstandswand F90-A	BW - Brandwand F90-A
na Notschutttür nach DIN 18095	lichtes Durchgangsmaß gem. LBO, ASR	Tür selbstschließend	Tür fh, rauchdicht nach DIN 18095	Tür dichtschließend
ds	Tür dicht- und selbstschließend			

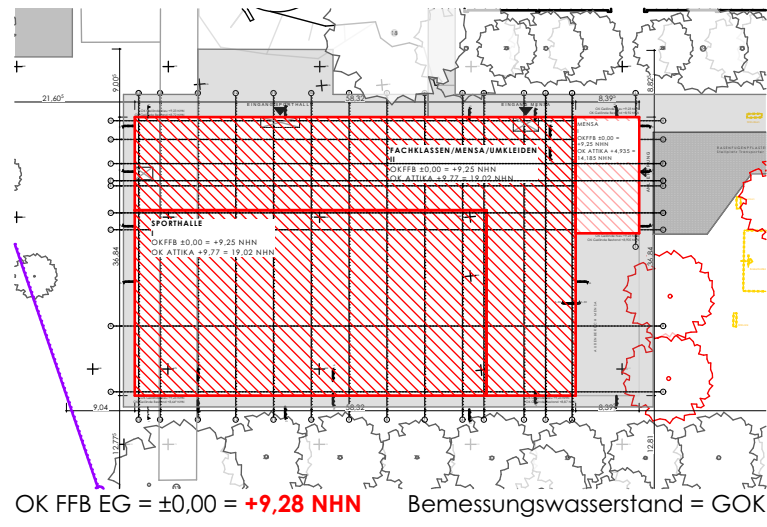
BAUVERHABEN

GSB Delmenhorst
Neubau Sporthalle+Mensa & Fachklassen
Beethovenstraße 14
in 27753 Delmenhorst

BAUHERR

Stadt Delmenhorst, Die
Oberbürgermeisterin
Stadthaus I
27749 Delmenhorst

Bauwerksübersicht



23-01_AS-D06.09

PLANNUMMER

1:10

MAßSTAB

Dusche Lehrer 0.41